



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Gütersloh, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	94 172	100,0	46 096	48 076
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 111	4,4	1 973	2 138
5 - 9	4 509	4,8	2 354	2 155
10 - 14	5 061	5,4	2 595	2 466
15 - 19	5 329	5,7	2 684	2 645
20 - 24	5 516	5,9	2 753	2 763
25 - 29	5 649	6,0	2 771	2 878
30 - 34	5 574	5,9	2 937	2 637
35 - 39	5 742	6,1	2 926	2 816
40 - 44	7 506	8,0	3 768	3 738
45 - 49	8 021	8,5	3 903	4 118
50 - 54	7 596	8,1	3 792	3 804
55 - 59	6 234	6,6	3 082	3 152
60 - 64	5 232	5,6	2 607	2 625
65 - 69	4 386	4,7	2 206	2 180
70 - 74	5 275	5,6	2 492	2 783
75 - 79	3 609	3,8	1 662	1 947
80 - 84	2 617	2,8	990	1 627
85 - 89	1 542	1,6	445	1 097
90 und älter	663	0,7	156	507
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 479	2,6	1 149	1 330
3 - 5	2 471	2,6	1 247	1 224
6 - 9	3 670	3,9	1 931	1 739
10 - 15	6 086	6,5	3 121	2 965
16 - 18	3 180	3,4	1 614	1 566
19 - 24	6 640	7,1	3 297	3 343
25 - 39	16 965	18,0	8 634	8 331
40 - 59	29 357	31,2	14 545	14 812
60 - 66	6 711	7,1	3 347	3 364
67 - 74	8 182	8,7	3 958	4 224
75 und älter	8 431	9,0	3 253	5 178
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37 778	40,1	20 256	17 522
Verheiratet	44 463	47,2	22 179	22 284
Verwitwet	5 896	6,3	1 094	4 802
Geschieden	5 967	6,3	2 527	3 440
Eingetr. Lebenspartnerschaft	62	0,1	37	25
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	85 639	90,9	41 612	44 027
Bosnien und Herzegowina	132	0,1	75	57
Griechenland	1 242	1,3	670	572
Italien	371	0,4	221	150
Kasachstan	54	0,1	22	32
Kroatien	128	0,1	64	64
Niederlande	116	0,1	57	59
Österreich	100	0,1	49	51
Polen	821	0,9	380	441
Rumänien	401	0,4	304	97
Russische Föderation	238	0,3	(89)	149
Türkei	1 599	1,7	839	760
Ukraine	43	0,0	10	33
Sonstige	3 288	3,5	1 704	1 584
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	31 860	34,0	15 200	16 660
Evangelische Kirche	31 150	33,2	14 320	16 830
Evangelische Freikirchen	780	0,8	/	/
Orthodoxe Kirchen	6 240	6,7	3 120	3 120
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	4 350	4,6	1 980	2 370
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 300	20,6	10 770	8 530

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50 070	53,5	27 130	22 940
Erwerbstätige	48 300	51,6	26 200	22 100
Erwerbslose	1 770	1,9	930	840
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 430	1,5	780	640
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	43 580	46,5	18 630	24 950
Personen unterhalb des Mindestalters	14 340	15,3	7 110	7 230
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 990	20,3	8 130	10 860
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 210	4,5	1 890	2 320
Hausfrauen und Hausmänner	3 560	3,8	/	3 440
Sonstige	2 480	2,6	1 390	1 100
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	41 880	86,7	22 420	19 460
Beamte/-innen	1 680	3,5	870	810
Selbstständige mit Beschäftigten	2 040	4,2	1 510	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 330	4,8	1 310	1 030
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 110	4,5	1 520	/
Akademische Berufe	6 760	14,3	3 680	3 080
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 840	16,6	3 370	4 470
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 170	15,2	2 430	4 740
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 720	14,3	2 150	4 560
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 180	15,2	6 510	670
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 980	8,4	3 110	870
Hilfsarbeitskräfte	4 480	9,5	1 780	2 700
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 720	32,5	11 670	4 040
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 240	27,4	9 520	3 720
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	460	1,0	330	/
Baugewerbe	2 010	4,2	1 820	190
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 210	25,3	6 550	5 660
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 040	16,6	3 840	4 200
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 170	8,6	2 710	1 460
Sonstige Dienstleistungen	19 960	41,3	7 710	12 250
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	940	1,9	(500)	440
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 910	14,3	3 590	3 320
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 130	4,4	980	1 150
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 990	20,7	2 640	7 340
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 100	33,3	2 170	1 930
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 260	51,0	3 170	3 090
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 930	15,7	850	1 070
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 140	10,2	4 140	4 000
Ohne Schulabschluss	6 120	7,7	3 100	3 020
Noch in schulischer Ausbildung	2 020	2,5	1 040	980
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 560	34,7	13 760	13 800
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 510	27,1	9 470	12 040
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 580	24,6	8 610	10 970
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 930	2,4	850	1 070
Fachhochschulreife	8 110	10,2	4 230	3 880
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 140	17,8	6 960	7 170
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	24 160	30,4	10 860	13 310
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	37 530	47,2	18 500	19 030
Fachschulabschluss	7 190	9,1	3 330	3 860
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 260	1,6	/	/
Fachhochschulabschluss	3 340	4,2	2 020	1 320
Hochschulabschluss	5 120	6,4	2 560	2 560
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	61 900	66,0	29 830	32 060
Personen mit Migrationshintergrund	31 820	34,0	15 910	15 900
Ausländer/-innen	8 440	9,0	4 590	3 850
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 430	6,9	3 480	2 950
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 010	2,1	1 110	900
Deutsche mit Migrationshintergrund	23 380	24,9	11 320	12 060
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 570	14,5	6 570	7 000
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 810	10,5	4 750	5 050
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 580	7,0	3 300	3 280
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 230	3,4	1 460	1 770

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	1 160	3,6	640	520
Italien	1 020	3,2	/	/
Kasachstan	2 670	8,4	1 410	1 260
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	7 060	22,2	3 540	3 530
Rumänien	570	1,8	300	/
Russische Föderation	3 670	11,5	1 620	2 050
Türkei	6 800	21,4	3 310	3 500
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	7 760	24,4	4 040	3 720
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	940	4,7	/	/
1970 - 1979	3 620	18,1	1 870	1 750
1980 - 1989	4 580	22,9	2 370	2 210
1990 - 1999	6 420	32,1	3 290	3 130
2000 - 2011	3 780	18,9	1 660	2 110
Unbekannt	520	2,6	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 430	10,8	1 580	1 850
5 - 9 Jahre	3 430	10,8	1 610	1 820
10 - 14 Jahre	4 090	12,9	1 910	2 180
15 - 19 Jahre	4 650	14,6	2 330	2 310
20 und mehr Jahre	15 690	49,3	8 310	7 370
Unbekannt	520	1,6	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	94 172	100,0	85 639	8 533	4 240	2 845	1 399	49
Geschlecht								
Männlich	46 096	48,9	41 612	4 484	2 367	1 435	658	24
Weiblich	48 076	51,1	44 027	4 049	1 873	1 410	741	25
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 111	4,4	3 948	163	42	59	(58)	4
5 - 9	4 509	4,8	4 278	231	(44)	67	(117)	3
10 - 14	5 061	5,4	4 664	397	145	141	108	3
15 - 19	5 329	5,7	4 893	436	160	(162)	108	6
20 - 24	5 516	5,9	4 874	642	340	186	(113)	3
25 - 29	5 649	6,0	4 817	832	416	254	(162)	-
30 - 34	5 574	5,9	4 578	996	488	335	(167)	6
35 - 39	5 742	6,1	4 707	1 035	500	347	(182)	6
40 - 44	7 506	8,0	6 638	868	448	257	(151)	12
45 - 49	8 021	8,5	7 346	675	381	222	(72)	-
50 - 54	7 596	8,1	7 045	551	314	177	(60)	-
55 - 59	6 234	6,6	5 724	510	283	(194)	(30)	3
60 - 64	5 232	5,6	4 776	456	280	151	25	-
65 - 69	4 386	4,7	4 068	318	(182)	123	13	-
70 - 74	5 275	5,6	5 031	244	138	92	14	-
75 - 79	3 609	3,8	3 503	106	42	48	13	3
80 - 84	2 617	2,8	2 562	55	31	21	3	-
85 - 89	1 542	1,6	1 533	9	-	6	3	-
90 und älter	663	0,7	654	9	6	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 479	2,6	2 374	105	30	34	41	-
3 - 5	2 471	2,6	2 379	92	21	35	32	4
6 - 9	3 670	3,9	3 473	197	(35)	57	(102)	3
10 - 15	6 086	6,5	5 607	479	172	175	129	3
16 - 18	3 180	3,4	2 924	256	96	(91)	63	6
19 - 24	6 640	7,1	5 900	740	377	223	(137)	3
25 - 39	16 965	18,0	14 102	2 863	1 404	936	511	12
40 - 59	29 357	31,2	26 753	2 604	1 426	850	313	15
60 - 66	6 711	7,1	6 094	617	379	207	31	-
67 - 74	8 182	8,7	7 781	401	221	159	21	-
75 und älter	8 431	9,0	8 252	179	79	78	19	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	37 778	40,1	34 944	2 834	1 459	769	581	25
Verheiratet	44 463	47,2	39 395	5 068	2 471	1 854	725	18
Verwitwet	5 896	6,3	5 745	151	74	56	18	3
Geschieden	5 967	6,3	5 500	467	232	(160)	72	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	62	0,1	55	7	4	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	6	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	31 860	34,0	29 490	2 360	2 220	/	/	/
Evangelische Kirche	31 150	33,2	30 760	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	780	0,8	760	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	6 240	6,7	4 520	1 720	1 080	490	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 350	4,6	2 560	1 790	/	1 140	440	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 300	20,6	17 160	2 140	730	1 020	370	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	50 070	53,5	45 090	4 980	2 860	1 550	510	/
Erwerbstätige	48 300	51,6	43 680	4 620	2 670	1 440	450	/
Erwerbslose	1 770	1,9	1 400	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 430	1,5	1 100	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	43 580	46,5	40 190	3 390	1 500	1 210	660	/
Personen unterhalb des Mindestalters	14 340	15,3	13 580	770	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 990	20,3	17 950	1 040	670	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 210	4,5	3 920	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 560	3,8	2 800	760	/	/	/	/
Sonstige	2 480	2,6	1 940	540	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	41 880	86,7	37 610	4 270	2 520	1 300	400	/
Beamte/-innen	1 680	3,5	1 680	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 040	4,2	1 860	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 330	4,8	2 180	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 110	4,5	2 050	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	6 760	14,3	6 530	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 840	16,6	7 470	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 170	15,2	6 820	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 720	14,3	5 980	740	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 180	15,2	6 140	1 050	680	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 980	8,4	3 250	730	390	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 480	9,5	3 420	1 060	610	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 720	32,5	13 910	1 810	1 330	(350)	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 240	27,4	11 570	1 680	1 300	(300)	(50)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	460	1,0	440	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 010	4,2	1 900	/	/	40	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 210	25,3	11 150	1 060	530	430	100	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 040	16,6	7 270	770	370	(320)	80	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 170	8,6	3 880	290	160	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	19 960	41,3	18 220	1 740	810	(660)	260	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	940	1,9	920	/	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 910	14,3	6 120	790	290	(300)	190	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 130	4,4	2 080	/	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 990	20,7	9 090	890	470	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen									
Klasse 1 bis 4	4 100	33,3	3 980	/	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 260	51,0	5 810	450	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 930	15,7	1 830	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss									
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 140	10,2	5 500	2 640	1 290	930	370	/	/
Ohne Schulabschluss	6 120	7,7	3 660	2 460	1 170	890	350	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 020	2,5	1 840	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 560	34,7	25 630	1 930	990	820	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 510	27,1	20 020	1 490	790	500	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 580	24,6	18 190	1 390	750	470	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 930	2,4	1 830	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 110	10,2	7 410	700	540	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 140	17,8	13 200	940	660	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	24 160	30,4	19 670	4 490	2 120	1 770	550	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	37 530	47,2	35 160	2 370	1 470	680	/	/
Fachschulabschluss	7 190	9,1	6 950	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 260	1,6	1 180	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 340	4,2	3 210	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 120	6,4	4 780	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	61 900	66,0	61 900	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	31 820	34,0	23 380	8 440	4 540	2 780	1 040	/
Ausländer/-innen	8 440	9,0	/	8 440	4 540	2 780	1 040	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 430	6,9	/	6 430	3 590	1 940	830	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 010	2,1	/	2 010	960	840	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	23 380	24,9	23 380	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 570	14,5	13 570	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 810	10,5	9 810	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 580	7,0	6 580	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 230	3,4	3 230	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 160	3,6	/	990	990	/	/	/
Italien	1 020	3,2	/	760	760	/	/	/
Kasachstan	2 670	8,4	2 630	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	7 060	22,2	6 370	690	690	/	/	/
Rumänien	570	1,8	/	380	380	/	/	/
Russische Föderation	3 670	11,5	3 470	/	/	/	/	/
Türkei	6 800	21,4	4 730	2 070	/	2 040	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 760	24,4	4 980	2 770	1 430	/	990	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt									
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	940	4,7	/	620	/	/	/	/	/
1970 - 1979	3 620	18,1	2 230	1 390	940	/	/	/	/
1980 - 1989	4 580	22,9	3 740	840	/	/	/	/	/
1990 - 1999	6 420	32,1	5 220	1 200	590	460	/	/	/
2000 - 2011	3 780	18,9	1 600	2 170	1 070	550	520	/	/
Unbekannt	520	2,6	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer									
Unter 5 Jahre	3 430	10,8	2 180	1 250	680	/	360	/	/
5 - 9 Jahre	3 430	10,8	2 480	950	400	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	4 090	12,9	3 270	830	350	320	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 650	14,6	3 760	890	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	15 690	49,3	11 360	4 320	2 500	1 520	/	/	/
Unbekannt	520	1,6	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	94 172	100,0	16 787	13 388	26 843	19 062	18 092
Geschlecht							
Männlich	46 096	48,9	8 525	6 605	13 534	9 481	7 951
Weiblich	48 076	51,1	8 262	6 783	13 309	9 581	10 141
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	37 778	40,1	16 787	11 292	7 130	1 675	894
Verheiratet	44 463	47,2	-	2 008	17 100	14 263	11 092
Verwitwet	5 896	6,3	-	-	145	721	5 030
Geschieden	5 967	6,3	-	84	2 432	2 381	1 070
Eingetr. Lebenspartnerschaft	62	0,1	-	4	30	22	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	85 639	90,9	15 736	11 738	23 269	17 545	17 351
Bosnien und Herzegowina	132	0,1	16	9	(46)	40	21
Griechenland	1 242	1,3	147	166	476	313	140
Italien	371	0,4	24	81	134	91	41
Kasachstan	54	0,1	9	10	26	9	-
Kroatien	128	0,1	7	9	(52)	(39)	21
Niederlande	116	0,1	13	3	46	32	22
Österreich	100	0,1	6	6	36	27	(25)
Polen	821	0,9	54	235	431	(92)	9
Rumänien	401	0,4	3	161	215	22	-
Russische Föderation	238	0,3	21	48	(128)	38	3
Türkei	1 599	1,7	175	272	656	283	213
Ukraine	43	0,0	3	16	21	3	-
Sonstige	3 288	3,5	573	634	1 307	528	246
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	31 860	34,0	5 010	4 630	8 300	7 170	6 750
Evangelische Kirche	31 150	33,2	4 970	3 990	7 570	5 970	8 660
Evangelische Freikirchen	780	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	6 240	6,7	1 500	1 350	2 080	970	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 350	4,6	1 260	690	1 450	590	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 300	20,6	3 920	2 470	7 130	3 910	1 870

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	50 070	53,5	210	10 160	23 990	14 430	1 290
Erwerbstätige	48 300	51,6	/	9 540	23 240	14 040	1 290
Erwerbslose	1 770	1,9	/	620	750	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 430	1,5	/	/	600	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	43 580	46,5	16 730	3 010	2 680	4 520	16 650
Personen unterhalb des Mindestalters	14 340	15,3	14 340	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 990	20,3	/	/	/	2 430	16 360
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 210	4,5	2 290	1 820	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 560	3,8	/	510	1 510	1 320	/
Sonstige	2 480	2,6	/	670	880	770	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	41 880	86,7	/	8 910	20 350	11 540	890
Beamte/-innen	1 680	3,5	/	210	680	780	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 040	4,2	/	/	1 110	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 330	4,8	/	/	1 050	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 110	4,5	/	/	1 180	/	/
Akademische Berufe	6 760	14,3	/	980	3 690	1 990	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 840	16,6	/	1 680	3 860	2 210	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 170	15,2	/	1 410	3 650	1 990	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 720	14,3	/	1 750	2 770	1 860	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 180	15,2	/	1 730	3 400	1 820	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 980	8,4	/	530	2 110	1 210	/
Hilfsarbeitskräfte	4 480	9,5	/	800	1 890	1 610	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 720	32,5	70	2 520	8 080	4 680	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 240	27,4	50	2 020	6 890	4 030	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	460	1,0	/	(110)	/	(160)	/
Baugewerbe	2 010	4,2	/	390	1 000	490	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 210	25,3	/	2 890	5 850	3 060	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 040	16,6	/	2 180	3 700	1 970	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 170	8,6	/	710	2 150	1 090	/
Sonstige Dienstleistungen	19 960	41,3	/	4 000	9 170	6 180	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	940	1,9	/	180	450	290	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 910	14,3	/	1 450	3 390	1 870	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 130	4,4	/	330	960	810	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 990	20,7	/	2 030	4 380	3 220	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 100	33,3	4 090	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 260	51,0	6 120	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 930	15,7	/	1 430	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 140	10,2	1 880	670	1 980	1 840	1 770
Ohne Schulabschluss	6 120	7,7	/	520	1 970	1 840	1 770
Noch in schulischer Ausbildung	2 020	2,5	1 870	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 560	34,7	/	2 290	6 340	6 990	11 880
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 510	27,1	/	5 230	8 250	4 680	2 670
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 580	24,6	/	3 800	8 250	4 680	2 670
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 930	2,4	/	1 430	/	/	/
Fachhochschulreife	8 110	10,2	/	1 820	3 610	1 750	930
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 140	17,8	/	3 210	6 500	3 600	830

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	24 160	30,4	2 570	6 640	5 800	3 840	5 310
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	37 530	47,2	/	4 640	13 330	9 490	10 040
Fachschulabschluss	7 190	9,1	/	870	2 380	2 310	1 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 260	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 340	4,2	/	/	1 720	860	/
Hochschulabschluss	5 120	6,4	/	/	2 300	1 820	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	61 900	66,0	9 080	7 020	16 670	13 690	15 430
Personen mit Migrationshintergrund	31 820	34,0	7 790	6 200	10 010	5 170	2 650
Ausländer/-innen	8 440	9,0	950	1 660	3 480	1 420	920
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 430	6,9	330	980	2 810	1 400	900
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 010	2,1	620	680	670	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	23 380	24,9	6 840	4 540	6 530	3 750	1 730
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 570	14,5	660	2 120	5 440	3 690	1 670
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 810	10,5	6 180	2 410	1 090	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 580	7,0	4 110	1 860	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 230	3,4	2 070	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 160	3,6	/	/	470	/	/
Italien	1 020	3,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 670	8,4	700	580	630	440	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	7 060	22,2	1 320	1 320	1 930	1 700	790
Rumänien	570	1,8	/	/	330	/	/
Russische Föderation	3 670	11,5	990	840	1 200	420	/
Türkei	6 800	21,4	1 720	1 680	2 260	870	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 760	24,4	2 360	1 170	2 480	1 070	680
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	940	4,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	3 620	18,1	/	/	1 330	1 610	670
1980 - 1989	4 580	22,9	/	460	2 150	1 470	500
1990 - 1999	6 420	32,1	/	1 470	2 970	1 220	610
2000 - 2011	3 780	18,9	830	1 110	1 510	/	/
Unbekannt	520	2,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 430	10,8	2 580	440	390	/	/
5 - 9 Jahre	3 430	10,8	2 000	520	730	/	/
10 - 14 Jahre	4 090	12,9	2 290	400	940	/	/
15 - 19 Jahre	4 650	14,6	910	1 400	1 620	490	/
20 und mehr Jahre	15 690	49,3	/	3 380	6 160	4 140	2 000
Unbekannt	520	1,6	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	94 172	100,0	37 778	44 525	5 896	5 967	6	
Geschlecht								
Männlich	46 096	48,9	20 256	22 216	1 094	2 527	3	
Weiblich	48 076	51,1	17 522	22 309	4 802	3 440	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 111	4,4	4 111	-	-	-	-	
5 - 9	4 509	4,8	4 509	-	-	-	-	
10 - 14	5 061	5,4	5 061	-	-	-	-	
15 - 19	5 329	5,7	5 317	12	-	-	-	
20 - 24	5 516	5,9	5 189	327	-	-	-	
25 - 29	5 649	6,0	3 892	1 673	-	(84)	-	
30 - 34	5 574	5,9	2 476	2 857	6	235	-	
35 - 39	5 742	6,1	1 588	3 755	9	390	-	
40 - 44	7 506	8,0	1 687	4 978	45	790	6	
45 - 49	8 021	8,5	1 379	5 540	85	1 017	-	
50 - 54	7 596	8,1	868	5 543	174	1 011	-	
55 - 59	6 234	6,6	528	4 667	239	800	-	
60 - 64	5 232	5,6	279	4 075	308	570	-	
65 - 69	4 386	4,7	224	3 289	465	408	-	
70 - 74	5 275	5,6	253	3 740	963	319	-	
75 - 79	3 609	3,8	152	2 253	1 018	186	-	
80 - 84	2 617	2,8	139	1 230	1 165	(83)	-	
85 - 89	1 542	1,6	99	462	932	49	-	
90 und älter	663	0,7	27	124	487	(25)	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 479	2,6	2 479	-	-	-	-	
3 - 5	2 471	2,6	2 471	-	-	-	-	
6 - 9	3 670	3,9	3 670	-	-	-	-	
10 - 15	6 086	6,5	6 086	-	-	-	-	
16 - 18	3 180	3,4	3 177	3	-	-	-	
19 - 24	6 640	7,1	6 304	336	-	-	-	
25 - 39	16 965	18,0	7 956	8 285	15	709	-	
40 - 59	29 357	31,2	4 462	20 728	543	3 618	6	
60 - 66	6 711	7,1	353	5 216	429	713	-	
67 - 74	8 182	8,7	403	5 888	1 307	584	-	
75 und älter	8 431	9,0	417	4 069	3 602	343	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	85 639	90,9	34 944	39 450	5 745	5 500	-
Bosnien und Herzegowina	132	0,1	31	85	6	10	-
Griechenland	1 242	1,3	399	783	10	50	-
Italien	371	0,4	145	201	9	16	-
Kasachstan	54	0,1	9	42	-	3	-
Kroatien	128	0,1	35	81	-	12	-
Niederlande	116	0,1	22	(82)	6	6	-
Österreich	100	0,1	21	(64)	9	6	-
Polen	821	0,9	253	506	12	50	-
Rumänien	401	0,4	228	170	-	3	-
Russische Föderation	238	0,3	39	193	-	6	-
Türkei	1 599	1,7	402	1 052	47	95	3
Ukraine	43	0,0	9	27	-	7	-
Sonstige	3 288	3,5	1 241	1 789	52	203	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	31 860	34,0	12 510	15 500	2 110	1 730	/
Evangelische Kirche	31 150	33,2	11 570	14 710	3 100	1 770	/
Evangelische Freikirchen	780	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	6 240	6,7	2 890	3 040	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 350	4,6	2 020	2 000	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 300	20,6	8 470	8 380	610	1 840	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	50 070	53,5	16 620	28 460	880	4 110	/
Erwerbstätige	48 300	51,6	15 650	27 810	870	3 960	/
Erwerbslose	1 770	1,9	970	650	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 430	1,5	830	500	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	43 580	46,5	20 950	15 850	5 060	1 720	/
Personen unterhalb des Mindestalters	14 340	15,3	14 340	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 990	20,3	1 120	11 570	4 890	1 420	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 210	4,5	4 110	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 560	3,8	/	3 200	/	/	/
Sonstige	2 480	2,6	1 190	980	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	41 880	86,7	14 260	23 520	670	3 430	/
Beamte/-innen	1 680	3,5	440	1 100	/	120	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 040	4,2	/	1 350	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 330	4,8	/	1 520	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 110	4,5	/	1 370	/	/	/
Akademische Berufe	6 760	14,3	2 150	4 140	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 840	16,6	2 610	4 350	/	750	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 170	15,2	2 400	3 770	/	860	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 720	14,3	2 630	3 350	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 180	15,2	2 720	4 000	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 980	8,4	1 100	2 350	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 480	9,5	1 150	2 760	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 720	32,5	4 680	9 610	/	1 160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 240	27,4	3 760	8 310	/	920	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	460	1,0	180	260	/	/	/
Baugewerbe	2 010	4,2	740	1 040	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	12 210	25,3	4 440	6 500	/	1 070	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 040	16,6	2 950	4 290	/	650	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 170	8,6	1 480	2 200	/	420	/
Sonstige Dienstleistungen	19 960	41,3	6 390	11 450	390	1 730	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	940	1,9	(300)	570	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 910	14,3	2 350	3 900	/	530	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 130	4,4	610	1 320	/	180	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 990	20,7	3 130	5 670	/	950	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 100	33,3	4 090	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 260	51,0	6 260	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 930	15,7	1 890	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 140	10,2	3 050	3 900	660	530	/
Ohne Schulabschluss	6 120	7,7	1 050	3 880	660	530	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 020	2,5	2 010	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 560	34,7	4 850	16 870	3 920	1 920	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 510	27,1	7 660	10 960	940	1 940	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 580	24,6	5 770	10 930	940	1 940	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 930	2,4	1 890	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 110	10,2	2 830	4 320	/	760	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 140	17,8	5 180	7 960	/	710	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	24 160	30,4	10 480	9 820	2 630	1 240	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	37 530	47,2	8 920	22 770	2 700	3 130	/
Fachschulabschluss	7 190	9,1	1 590	4 440	/	760	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 260	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 340	4,2	960	1 980	/	/	/
Hochschulabschluss	5 120	6,4	1 120	3 590	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	61 900	66,0	23 150	29 180	5 090	4 480	/
Personen mit Migrationshintergrund	31 820	34,0	14 680	14 830	920	1 390	/
Ausländer/-innen	8 440	9,0	2 580	5 170	/	490	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 430	6,9	1 210	4 630	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 010	2,1	1 370	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	23 380	24,9	12 100	9 660	720	900	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 570	14,5	3 170	8 910	710	780	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 810	10,5	8 930	750	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 580	7,0	6 060	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 230	3,4	2 870	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 160	3,6	350	730	/	/	/
Italien	1 020	3,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 670	8,4	1 130	1 240	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	7 060	22,2	3 180	3 290	/	/	/
Rumänien	570	1,8	/	270	/	/	/
Russische Föderation	3 670	11,5	1 660	1 750	/	/	/
Türkei	6 800	21,4	3 400	3 030	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 760	24,4	3 660	3 650	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	940	4,7	/	820	/	/	/
1970 - 1979	3 620	18,1	/	2 980	/	/	/
1980 - 1989	4 580	22,9	930	3 140	/	/	/
1990 - 1999	6 420	32,1	1 630	4 010	/	450	/
2000 - 2011	3 780	18,9	1 390	2 190	/	/	/
Unbekannt	520	2,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 430	10,8	2 800	590	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 430	10,8	2 250	1 090	/	/	/
10 - 14 Jahre	4 090	12,9	2 600	1 260	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 650	14,6	2 270	2 050	/	/	/
20 und mehr Jahre	15 690	49,3	4 680	9 520	540	950	/
Unbekannt	520	1,6	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	41 799	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 586	34,9
Paare ohne Kind(er)	11 425	27,3
Paare mit Kind(ern)	11 541	27,6
Alleinerziehende Elternteile	3 328	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	919	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 586	34,9
Ehepaare	20 317	48,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	34	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 615	6,3
Alleinerziehende Mütter	2 750	6,6
Alleinerziehende Väter	578	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	919	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	14 586	34,9
2 Personen	13 600	32,5
3 Personen	6 225	14,9
4 Personen	5 016	12,0
5 Personen	1 554	3,7
6 und mehr Personen	818	2,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	8 986	21,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 487	8,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	29 326	70,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	26 294	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	11 425	43,5
Paare mit Kind(ern)	11 541	43,9
Alleinerziehende Elternteile	3 328	12,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	20 317	77,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	34	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 615	9,9
Alleinerziehende Väter	578	2,2
Alleinerziehende Mütter	2 750	10,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	13 572	51,6
3 Personen	6 208	23,6
4 Personen	4 807	18,3
5 Personen	1 287	4,9
6 und mehr Personen	420	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gütersloh, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	94 172	350 420	2 029 124	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	46 096	172 971	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	48 076	177 448	1 038 510	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4 111	15 535	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	4 509	17 959	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	5 061	20 964	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	5 329	21 506	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	5 516	20 312	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	5 649	19 493	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	5 574	19 510	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	5 742	21 293	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	7 506	29 615	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	8 021	31 803	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	7 596	27 311	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	6 234	22 089	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	5 232	18 164	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	4 386	15 535	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	5 275	19 445	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	3 609	12 955	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	2 617	9 351	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	1 542	5 283	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	663	2 296	15 562	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2 479	9 154	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	2 471	9 625	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	3 670	14 715	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	6 086	25 210	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	3 180	12 854	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	6 640	24 718	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	16 965	60 296	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	29 357	110 818	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	6 711	23 328	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	8 182	29 816	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	8 431	29 885	195 179	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37 778	139 390	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	44 463	168 404	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	5 896	22 270	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	5 967	20 078	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	62	174	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	6	(91)	268	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gütersloh, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	85 639	322 884	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	132	432	2 106	33 756	140 103
Griechenland	1 242	1 940	6 845	75 941	254 282
Italien	371	1 158	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	54	232	1 509	10 725	46 740
Kroatien	128	397	2 267	32 834	209 840
Niederlande	116	381	2 043	62 817	128 862
Österreich	100	257	1 333	19 810	164 246
Polen	821	3 769	10 156	99 632	382 391
Rumänien	401	1 442	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	238	738	5 086	38 329	174 023
Türkei	1 599	6 957	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	43	167	1 519	25 751	112 983
Sonstige	3 288	9 665	50 466	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	31 860	139 530	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	31 150	114 810	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	780	5 270	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	6 240	11 970	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	700	22 280	83 430
Sonstige	4 350	14 100	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 300	63 110	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gütersloh, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,9	49,4	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,1	50,6	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,4	4,4	4,1	4,2
5 - 9	4,8	5,1	4,8	4,5	4,4
10 - 14	5,4	6,0	5,6	5,2	4,9
15 - 19	5,7	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,8	6,2	5,9	6,0
25 - 29	6,0	5,6	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,9	5,6	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,1	6,1	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,0	8,5	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,5	9,1	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,1	7,8	7,7	7,7	7,7
55 - 59	6,6	6,3	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,6	5,2	5,4	5,7	5,9
65 - 69	4,7	4,4	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,6	5,5	5,8	5,9	6,1
75 - 79	3,8	3,7	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,7	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,5	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,6	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,9	4,2	3,9	3,7	3,6
10 - 15	6,5	7,2	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,4	3,7	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,1	7,4	7,1	7,1
25 - 39	18,0	17,2	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,2	31,6	30,6	31,2	31,1
60 - 66	7,1	6,7	6,9	7,4	7,6
67 - 74	8,7	8,5	8,8	9,1	9,5
75 und älter	9,0	8,5	9,6	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,1	39,8	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	47,2	48,1	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	6,3	6,4	7,0	7,3	7,1
Geschieden	6,3	5,7	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gütersloh, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	90,9	92,1	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	1,3	0,6	0,3	0,4	0,3
Italien	0,4	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,9	1,1	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,4	0,4	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,7	2,0	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,5	2,8	2,5	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	34,0	40,0	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	33,2	32,9	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	1,5	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	6,7	3,4	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	4,6	4,0	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,6	18,1	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gütersloh, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50 070	188 980	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	48 300	182 690	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	1 770	6 290	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 430	5 070	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 220	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	43 580	159 880	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	14 340	54 650	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 990	66 580	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 210	17 370	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	3 560	12 930	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	2 480	8 350	59 020	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	41 880	158 070	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 680	6 020	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 040	8 240	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 330	8 860	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 500	11 370	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	2 110	8 310	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	6 760	22 460	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 840	30 270	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 170	26 770	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 720	25 380	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 710	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	7 180	31 430	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 980	14 560	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	4 480	17 120	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 150	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gütersloh, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 020	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	15 720	67 020	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 240	56 490	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	460	1 560	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	2 010	8 970	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 210	43 980	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 040	30 650	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 170	13 330	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	19 960	68 670	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	940	3 930	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 910	21 490	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 130	7 830	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 990	35 420	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	4 100	15 390	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 260	25 780	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 930	8 230	50 950	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 140	27 160	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	6 120	18 280	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 020	8 880	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 560	114 740	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 510	79 390	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 580	71 160	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 930	8 230	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	8 110	30 160	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 140	42 990	298 810	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	24 160	85 790	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	37 530	147 630	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	7 190	27 000	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 260	3 840	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 340	12 710	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	5 120	15 280	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 200	14 620	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gütersloh, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	61 900	255 220	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	31 820	93 640	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	8 440	27 090	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 430	20 780	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 010	6 310	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	23 380	66 550	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 570	39 300	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 810	27 250	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 580	17 830	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 230	9 420	53 280	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 050	5 050	58 050	227 910
Griechenland	1 160	2 460	9 500	110 330	368 440
Italien	1 020	2 600	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	2 670	11 040	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	490	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	750	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	450	2 980	44 960	345 620
Polen	7 060	17 120	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	570	1 990	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	3 670	15 530	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	6 800	17 930	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	450	4 960	48 870	229 510
Sonstige	7 760	21 730	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	790	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	940	2 320	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	3 620	8 180	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	4 580	11 330	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	6 420	22 720	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	3 780	13 150	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	520	1 600	9 320	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	3 430	11 510	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	3 430	10 620	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	4 090	12 510	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	4 650	17 510	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	15 690	39 890	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	520	1 600	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gütersloh, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,5	54,2	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,6	52,4	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	1,9	1,8	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,5	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,5	45,8	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,3	15,7	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,3	19,1	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	5,0	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	3,7	3,7	4,6	3,3
Sonstige	2,6	2,4	2,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,7	86,5	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	3,5	3,3	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	4,5	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	4,8	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,5	4,6	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	14,3	12,5	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,6	16,9	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,2	14,9	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,3	14,2	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,2	17,5	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,4	8,1	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,5	9,6	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gütersloh, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,7	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,5	36,7	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,4	30,9	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,0	0,9	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	4,2	4,9	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,3	24,1	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,6	16,8	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,6	7,3	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,3	37,6	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9	2,2	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,3	11,8	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,4	4,3	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,7	19,4	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	33,3	31,1	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,0	52,2	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,7	16,7	18,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,2	9,2	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	7,7	6,2	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	3,0	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,7	39,0	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,1	27,0	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,6	24,2	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,8	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,2	10,2	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,8	14,6	17,4	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,4	29,1	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,2	50,1	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,1	9,2	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,3	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,2	4,3	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,4	5,2	6,4	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gütersloh, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	66,0	73,2	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	34,0	26,8	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	9,0	7,8	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,9	6,0	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	1,8	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	24,9	19,1	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	14,5	11,3	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10,5	7,8	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7,0	5,1	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,4	2,7	2,6	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	0,9	1,4	1,5
Griechenland	3,6	2,6	1,8	2,6	2,4
Italien	3,2	2,8	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	8,4	11,8	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	0,5	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	0,8	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	0,5	0,6	1,1	2,3
Polen	22,2	18,3	13,6	18,4	13,1
Rumänien	1,8	2,1	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	11,5	16,6	20,9	8,4	8,6
Türkei	21,4	19,2	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	0,5	0,9	1,1	1,5
Sonstige	24,4	23,2	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,3	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	4,7	3,9	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	18,1	13,6	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	22,9	18,8	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	32,1	37,8	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	18,9	21,9	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	2,6	2,7	2,7	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,8	12,3	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,8	11,3	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,9	13,4	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	14,6	18,7	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	49,3	42,6	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	1,6	1,7	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Gütersloh, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	41 799	145 322	885 831	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 586	43 872	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	11 425	40 167	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	11 541	46 432	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 328	11 804	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	919	3 047	20 619	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 586	43 872	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	20 317	77 147	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	34	(91)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 615	9 361	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 750	9 747	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	578	2 057	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	919	3 047	20 619	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	14 586	43 872	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	13 600	47 267	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	6 225	23 411	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	5 016	20 197	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	1 554	6 966	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	818	3 609	19 518	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	8 986	30 073	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 487	14 271	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	29 326	100 978	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gütersloh, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,9	30,2	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,3	27,6	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,6	32,0	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	8,1	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,1	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,9	30,2	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	48,6	53,1	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	6,4	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,7	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,4	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,1	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,9	30,2	34,2	37,8	37,2
2 Personen	32,5	32,5	32,3	32,9	33,2
3 Personen	14,9	16,1	15,1	13,9	14,5
4 Personen	12,0	13,9	12,1	10,3	10,4
5 Personen	3,7	4,8	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,0	2,5	2,2	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,5	20,7	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,3	9,8	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,2	69,5	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Gütersloh, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	26 294	98 403	562 528	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	11 425	40 167	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	11 541	46 432	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 328	11 804	68 880	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	20 317	77 147	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	34	(91)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 615	9 361	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	578	2 057	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 750	9 747	57 154	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	13 572	48 002	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	6 208	23 302	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	4 807	19 699	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	1 287	5 629	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	420	1 771	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gütersloh, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,5	40,8	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,9	47,2	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	12,0	12,2	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,3	78,4	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	9,5	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	9,9	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,6	48,8	51,2	54,9	54,9
3 Personen	23,6	23,7	23,3	22,6	23,4
4 Personen	18,3	20,0	18,4	16,6	16,4
5 Personen	4,9	5,7	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,8	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

